

DAAD Summer School – Wine Business – 2018 in Georgien

Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden der Hochschule Geisenheim nehmen die kaukasische Weinwirtschaft unter die Lupe

>> „Weinwirtschaft“ lautete das große Thema der diesjährigen Summer School, die die Hochschule Geisenheim in Kooperation mit der Agricultural University of Georgia (AGRUNI) Tiflis und der Armenian National Agrarian University (ANAU) Jerewan im September durchführte.

ditionellen Weinausbaus in Amphoren und deckten somit die Themenkomplexe „Weinbau und Oenologie“ ab. Von Seiten der Hochschule Geisenheim deckten Prof. Dr. habil Jon Hanf, Linda Bitsch, M. Sc. und Dr. Sophie Ghvanidze den Themenbereich „Weinwirtschaft“ ab. „Herzlichen Dank für sehr interessante



© Dr. Sophie Ghvanidze

Die 28 Teilnehmenden befassten sich während des fünf-tägigen Aufenthaltes intensiv mit wirtschaftswissenschaftlichen Themen wie Volkswirtschaftslehre, Weltweismärkte, Unternehmensstrategien, Weinmarketing, Marktforschung und Konsumentenverhalten sowie Vertikalisierung und Kooperation. Aber auch die Bereiche Weinbau, Oenologie und Sensorik standen auf der Agenda. Der erste Teil der Summer School fand an der AGRUNI in Tiflis statt. Der zweite Teil wurde in Kvralli, im Weinbaugebiet bei Chateau Kvareli, durchgeführt. Anwendungsorientierte Inhalte der Summer School wurden durch die Exkursion, bei welcher einheimische Weingüter und Kellereien besucht wurden, gut unterstützt.

Die Spezialisten der kaukasischen Partneruniversitäten, Prof. Dr. David Chichua von der AGRUNI Tiflis und Dipl. Ing. Isabelle Rüttiger von der ANAU Jerewan, gaben interessante Einblicke in die geographischen und klimatischen Besonderheiten, die starke Verbreitung von autochthonen Rebsorten und des tra-

und wichtige Vorlesungen. Es war eine hervorragende Woche sowohl hinsichtlich der Wissensvermittlung als auch wegen der positiven Emotionen, die ich mitnehmen konnte. Ich freue mich über die Zusammenarbeit zwischen Geisenheim und Georgien“, so eine Teilnehmerin.

Die Summer School diente nicht nur der Wissensvermittlung, sondern auch dem interkulturellen Austausch. Denn die georgischen und armenischen Teilnehmenden hielten Präsentationen zu ihren Herkunftsländern, sodass die Teilnehmenden aus Deutschland, Italien und der Schweiz Informationen über die Kaukasregion aus erster Hand bekamen. Und durch die vertiefte Zusammenarbeit lernten die Teilnehmenden mehr über die Hochschule Geisenheim und den Studiengang International Wine Business.

Die Summer School wurde finanziell vom Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) unterstützt. <